

Zuordnungen der einzelnen Blutwerte

Organ	Wert
Bauchspeicheldrüse:	<ul style="list-style-type: none"> Glucose (Zucker) HbA1c (glykiertes Hämoglobin)
Blutzellen:	<ul style="list-style-type: none"> rote Blutkörperchen (Erythrozyten) weisse Blutkörperchen (Leukozyten) Hämatokrit Differentialblutbild Blutfarbstoff Hämoglobin Blutplättchen (Thrombozyten)
Blutfunktionen:	<ul style="list-style-type: none"> Blutsenkungsgeschwindigkeit (BSG) Blutungszeit Blutgerinnung Quick-Wert = Thromboplastinzeit Blutgerinnungszeit
Eiweisse (Proteine):	<ul style="list-style-type: none"> Gesamteiweiss (Gesamtpoteine) Immunglobuline Serumeiweiss-Elektrophorese
Leber / Galle:	<ul style="list-style-type: none"> ASAT = GOT ALAT = GPT Bilirubin Creatinkinase (CK) GGT Alkalische Phosphatase (AP)
Fette (Lipide):	<ul style="list-style-type: none"> Cholesterin Lipoprotein (a) HDL-Cholesterin Triglyzeride LDL-Cholesterin
Mineralien/ Spurenelemente	<ul style="list-style-type: none"> Calcium Kalium Eisen Magnesium
Nieren:	<ul style="list-style-type: none"> Creatin Harnstoff Harnsäure

Erklärung möglicher Wertezusammenhänge, Hinweise auf Krankheiten

Wert	Bedeutung
BSG	eine Erhöhung kann auf eine Entzündung im Körper hinweisen
BZ/Glukose	eine Erhöhung kann auf Diabetes hinweisen
AP	eine Erhöhung kann auf eine Gallenblasen- oder Knochenkrankung (z.B. Osteoporose) hinweisen
Gamma-GT (GGT)	eine Erhöhung kann auf eine Erkrankung der Leber oder Gallenblase hinweisen
AST (früher GOT)	erhöhte Werte können auf eine Leberentzündung (Hepatitis) oder Herzinfarkt hindeuten
ALT (früher GPT)	erhöhte Werte können auf eine Leberentzündung hinweisen
Cholesterin	erhöhte Werte lassen auf Herz-Kreislauf-Erkrankungen schliessen, HDL-Werte („gutes“ Cholesterin z.B. bei M = über 55 mg/dl., bei F = über 65 mg/dl., unter 220 mg/dl) LDL-Werte („böses“ Cholesterin z.B. bei M & F unter 155 mg/dl.)
Triglyceride	erhöhte Werte deuten auf eine Fettstoffwechselstörung hin, Risikoerhöhung für Herz-Kreislaferkrankungen
Harnsäure	Erhöhung des Harnsäurewertes deutet auf eine Gichtkrankung hin
Kreatinin	eine Werterhöhung deutet auf eine Störung der Nierenfunktion hin
Harnstoff	erhöhte Werte deuten auf eine schwere Nierenerkrankung, Infektionen oder Tumorerkrankungen hin / Fieber
Kalium	Kaliummangel kann Störungen der Herzfunktion aufzeigen / weitere Untersuchungen notwendig
Eisen	kann auf Sauerstoffmangel hinweisen, niedrige Werte bei „Läufigkeit“



Erklärung der Abkürzungen	
Abkürzung	Bedeutung
AP	
Bili	
BZ	Glucose
Ca	Calcium
Chol	Cholesterin
CK	
Eisen	
Eiweiß, gesamt	
EOS	Eosinophilen
Erys	Erythrozyten
GPT (ALT)	Test zur Bestimmung der Leberzell-Enzyme durch Alanin-Aminotransferase
GOT (AST)	
GPT	
GRAN	Granulozyten
HB	Hämoglobin
HK	Hämatokrit
Hs	
Hst	
Ka	Kalium
Krea	Kreatinin
L	Lymphozyten
LDH	
LEUKO	Leukozyten (weisse Blutkörperchen) dazugehören gesamt: Lymphozyten, Monozyten, Granulozyten
M	Monozyten
MCH	mittlerer korpuskulärer Hämoglobingehalt pro Erythrozyt
MCHC	mittlere korpuskuläre Hämoglobinkonzentration der Erythrozyten (rote Blutkörperchen)
MCV	mittleres korpuskuläres Volumen
Mg	Magnesium
Na	Natrium
NEUT	Neutropenien
Thrombos	Thrombozyten
Trigl	Triglyceride
γ-Gl	